



Leseflüssigkeit trainieren im Brandenburger Leseband

Lese-Choral

Der Lese-Choral ist eine Methode für das Leseflüssigkeitstraining in Kleingruppen und eine Variante der Methode Lesetheater. Der Fokus liegt auf dem wiederholten Lautlesen. Ein Text wird von einer Gruppe gemeinsam chorisches eingeübt und anschließend vor einem Publikum vorgelesen.

Das Verfahren eignet sich besonders für den Einsatz in der Schuleingangsphase.



Textauswahl

Für dieses Verfahren sind besonders Gedichte (z. B. Lautgedichte, Erzählgedichte, Raps) zu empfehlen.

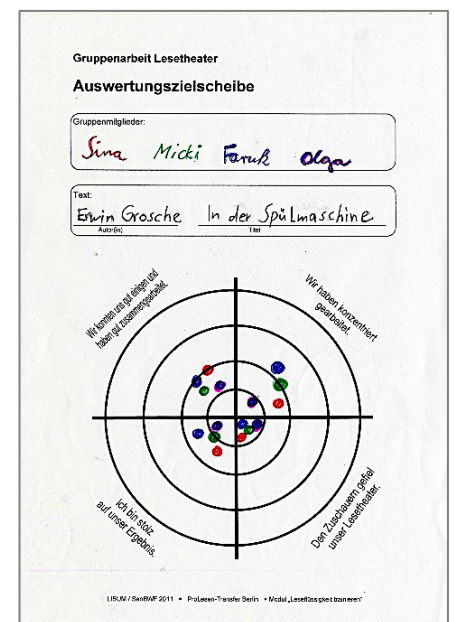
Ablauf

Eine kleine Gruppe von Schülerinnen bzw. Schülern übt gemeinsam so lange, bis sie den ausgewählten Text synchron, flüssig, fehlerfrei und gut betont vor einem Publikum vortragen können. Dabei beraten sie über Vortragsweise, Lautstärke, Betonung und Pausen.

Nach der gemeinsamen Aufführung können die Mitglieder ihre Gruppenarbeit mithilfe der Auswertungszielscheibe für das Lesetheater einschätzen.

Potenziale

Da auch hier das motivierende Ziel eine Aufführung vor einem Publikum ist, wird das wiederholende Lesen nicht als monoton, sondern als folgerichtig und sinnvoll erlebt. Gerade für eher zurückhaltende und noch nicht sicher lesende Kinder ist das gemeinsame Lesen in der Gruppe eine Hilfe und vermittelt Sicherheit sowie die Erfahrung: Ich kann lesen.



Weitere Informationen, Methoden und Materialien sind auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg im Bereich *Lesecurriculum* zu finden:

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/dekodierfaehigkeit>